

ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.



Подписная цена.

	На годъ.	На полгода.	На 3 мѣс.	На 1 мѣс.
Р. К.	Р. К.	Р. К.	Р. К.	Р. К.
Безъ пересылки и доставки	3 —	2 —	1 —	— 50
Съ доставкой на домъ въ городъ	4 —	2 50	1 50	— 75
Съ пересылкой по почте	5 —	3 —	2 —	1 —

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней — отъ 10 час. утра до 4 час. по полудни.

Плата за частныя объявленія:

за строку въ одинъ столбецъ . . . 8 коп.
за строку въ два столбца . . . 16 .

РИГА.

Выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Средамъ и Пятницамъ

№ 123.

Среда, 30 Ноября.

ОФФИЦИАЛЬНАЯ ЧАСТЬ.

1894 года.

ВЪ ЛИФЛЯНДСКОЙ ГУБЕРНСКОЙ ТИПОГРАФІИ (Рига, Замокъ)

поступили въ продажу:

Отдѣльные оттиски

ВЫСОЧАЙШАГО МАНИФЕСТА

14 Ноября 1894 года,

О МОНАРШИХЪ МИЛОСТЯХЪ.

Ц. 10 коп.

МѢСТНЫЙ ОТДѢЛЪ.

Служебныя перемены.

И. д. помощника начальника Рижской създственной тюрьмы, состоящій въ запасъ армейской пѣхоты поручикъ *Полановъ*, Высочайшимъ приказомъ 26 Октября 1894 г. зачисленъ по армейской пѣхотѣ, съ оставленіемъ исправляющимъ означенную должность и со старшинствомъ въ настоящемъ чинѣ съ 8 Декабря 1891 г. № 8790.

Распоряженія и объявленія административныя.

За Министра Внутреннихъ Дѣлъ, Товарища Министра Дѣйствительный Статскій Совѣтникъ Сипягинъ, на основ. ст. 437 св. зак. т. XI ч. I, по прод. 1890 г., и Высочайше утвержденнаго 25 Февраля 1891 г. мѣстна Государственнаго Совѣта, утвердилъ проповѣдника университетской церкви въ г. Юрьевѣ, профессора богословія Фердинанда *Гершельмана*, Духовнымъ Засѣдателемъ Лифляндской Евангелическо-Лютеранской Консисторіи на три года. № 8290.

Лифляндская Казенная Палата, руководствуясь 97 ст. уст. о герб. сборѣ и циркуляромъ Департамента Неоплаченныхъ Сборовъ 5 Мая 1876 г. за № 1372, разрѣшила купцу II гильдіи Вильгельму Павлову *Дваборнеу* производить въ торговлѣ его, находящейся въ имѣніи Рамлау, Венденскаго уѣзда, продажу гербовыхъ бумагъ и марокъ, со взиманіемъ установленной закономъ платы. О чемъ и объявляетъ во всеобщее свѣдѣніе. № 8860.

Определенія городскихъ думъ.

Облигаторіе Вѣдомости zur Regelung des Bauwesens in der Stadt Pernau.

Erlassen auf Grundlage des Art. 110 der Städte-Ordnung vom Jahre 1892.

(Эти постановленія на русскомъ языкѣ напечатаны въ Лифл. Губ. Вѣд., въ № 118, 119 и 120, отъ 16, 18 и 23 Ноября 1894 г.)

§ 1. Während des Baues oder der Reparatur eines Gebäudes dürfen Straßen oder öffentliche Plätze nicht weiter als höchstens bis zur Hälfte und nicht über die Längen-Ausdehnung des Grundstücks hinaus durch Baugerüste und Baumaterialien eingenommen und nicht dergestalt verengt werden, dass die Passage dadurch abgesperrt wird. Hiervon kann nur eine Ausnahme in Folge zwingender Localverhältnisse und dann auch nur auf möglichst kurze Zeit gemacht werden, und ist die Genehmigung der Polizeiverwaltung zuvor einzuholen.

§ 2. Sämmtliche für Bauten, resp. Bau-Reparatur-Arbeiten erforderlichen Gerüste, die sich in sog. feste, fliegende und einfache Leitergerüste einteilen, müssen durchaus sicher und solide hergestellt werden, wofür im einzelnen Fall stets der Bauherr und Bauausführende verantwortlich ist.

§ 3. Die sogenannten festen Rüstungen, welche aus senkrechten Stangen, den Streichstangen und den Rehriegeln bestehen, werden, namentlich bei den Streichstangen, mit den erforderlichen consolartigen Keilen versehen, die Rehriegeln auf den Streichstangen mittelst Stricken, welche durchaus gesund sein müssen, oder anderem festen Material, wie Bandseilen, eiserne Klammern u. s. w. befestigt. Die ganze Rüstung aber muß mit der erforderlichen Anzahl starker und langer Nägel befestigt sein.

§ 4. Wird bei den Rüstungen ein sog. Anspitzen der senkrechten Stangen erforderlich, so muß dasselbe mittelst geradem Blatt und Bandseilen geschehen.

§ 5. Rüstungen für Häuser von 3 Stock und mehr, für außergewöhnlich hohe Bauten, als Dampfscorn-

steine u. s. w. müssen nicht nur nach der Längenrichtung verstrebt, sondern nach der äußern Seite auch abgeschwärtet werden.

§ 6. Der Belag der Rüstungen besteht entweder aus Schallanten von einer Durchschnittsdicke von mindestens 2 Zoll, aus doppelgelegten 1 Zoll starken oder einfachen 1 1/2 Zoll starken Brettern, welche überall ein festes Auflager erhalten und, wo erforderlich, auch genagelt sein müssen.

§ 7. Bei den fliegenden, resp. Hän-gergerüsten, müssen die Böcke, welche das Gerüst tragen und über welche die Taus laufen, vor allen Dingen gegen die Balkenlage oder den Dachstuhl im Innern des Gebäudes abgespreizt sein. Die Taus, die Flaschenzüge mit ihren Rollen, überhaupt alle Theile, welche zum Herauf- resp. Herunterlassen des Gerüsts dienen, sind vor dem Gebrauch gründlich zu untersuchen.

§ 8. Bei den einfachen Leitergerüsten ist es notwendig, falls die Leiter länger als 3 Faden ist, oder durch eine zweite Leiter verlängert werden soll, in welchem letzteren Falle die Leitern durch gesunde Stricke zu verbinden sind, daß sie bei der Aufstellung abgestützt werden, um das Schwanken zu vermeiden. Sämmtliche Sprossen der Leiter müssen vor dem Gebrauch untersucht und nicht über 15 Zoll von einander entfernt sein.

§ 9. Es müssen sämmtliche Gerüste an ihren Fußenden mit festen Um-schließungen, welche aus Ballisaden und Schallanten bestehen können, versehen sein.

§ 10. Jede Bauarbeit, ob klein oder groß, muß durch einen sog. Bauzaun vom Verkehr abgeschlossen sein. Diese Abschließung muß bei den Leitergerüsten in einem mindestens 6 Fuß hohen Bauzaun bestehen, um welchen, soweit es die Breite der Straße gestattet, ein Fußsteig von Brettern angelegt werden muß.

§ 11. Außerhalb genannter Einschließungen, der Bauzäune, darf ohne besondere Erlaubniß kein Baumaterial aufgestapelt und überhaupt keine Bauarbeit ausgeführt werden.

§ 12. Alle Bau- und Remonte-Arbeiten, bei denen Herunterfallen von Baufchutt, Steinen u. s. w. eintritt, müssen auf der Straße vorgelegte Stangen, Bretter u. s. w. abgesperrt werden. Das Abkragen des alten Anstrichs an der Außenseite der Häuser darf nur nach vorhergegangener Befestigung geschehen.

§ 13. Nothzäune, welche in Veranlassung eines Baues für Materialien und dergleichen auf der Straße oder an derselben errichtet werden, müssen dicht aus Brettern oder Schalen, mit den nöthigen Einsparren versehen, wenigstens 6 Fuß hoch aufgeführt sein. Laternen sind an denselben zu befestigen und, wo es die Localität gestattet, muß ringsum ein Fußsteig von wenigstens zwei Fuß Breite angebracht werden. Innerhalb dieser Umzäunungen haben alle Arbeiten ohne Schädigung

der ersteren stattzufinden. Die Straße darf über dieselben hinaus weder zur Stapelung noch zur Zurichtung irgend welchen Materials benutzt werden.

§ 14. 1) Neubauten sind in dem im Norden von der Nord- und Speicherstraße, im Osten von der Ringstraße, im Süden von der Malmoestraße, im Westen von der Westgasse begrenzten Bezirk innerhalb des ehemaligen Festungsrayons nur in Stein auszuführen.

2) Neubauten sind nur unter harter Bedachung wie Blech, Schiefer, Dachpfannen, Holzcement und Asphaltpappe auszuführen. Stroh-, Bretter- und Spahndächer, sowie Dächer mit Strohpuppen sind durchaus verboten. Die Eindeckung mit Schindeln ist nur in einer Entfernung von 4 Faden von der Nachbargrenze und 2 von jedem anderen Gebäude statthaft.

§ 15. Neue Maarenpeicher, welche nur aus Stein unter harter Bedachung erbaut werden dürfen, können ausschließlich nur in nachstehenden Bezirken aufgeführt werden.

1) in der inneren Stadt: d. h. in dem innerhalb des ehemaligen Festungsrayons belegenen Bezirk.

a. Zwischen dem Pernau-Strom und der Malmoestraße nebst projectirter Fortsetzung bis zum Plage vor der Mädchenschule.

b. innerhalb des Rayons zwischen der Ritterstraße, der Nevaler- und der Wallgasse.

2) im 1. Quartal der Vorstadt zwischen dem Pernau-Strom und der großen Bachstraße nebst ihrer künftigen Fortsetzung — und

3) in den übrigen Vorstädten, d. h. den außerhalb des ehemaligen Festungsrayons belegenen Bezirken nicht weiter als 100 Faden vom Pernau-Strome oder vom Sauckflusse entfernt.

Umerkung: a) Außer in den vorgenannten Stadttheilen dürfen keine Wohnhäuser in Speicher umgebaut werden.

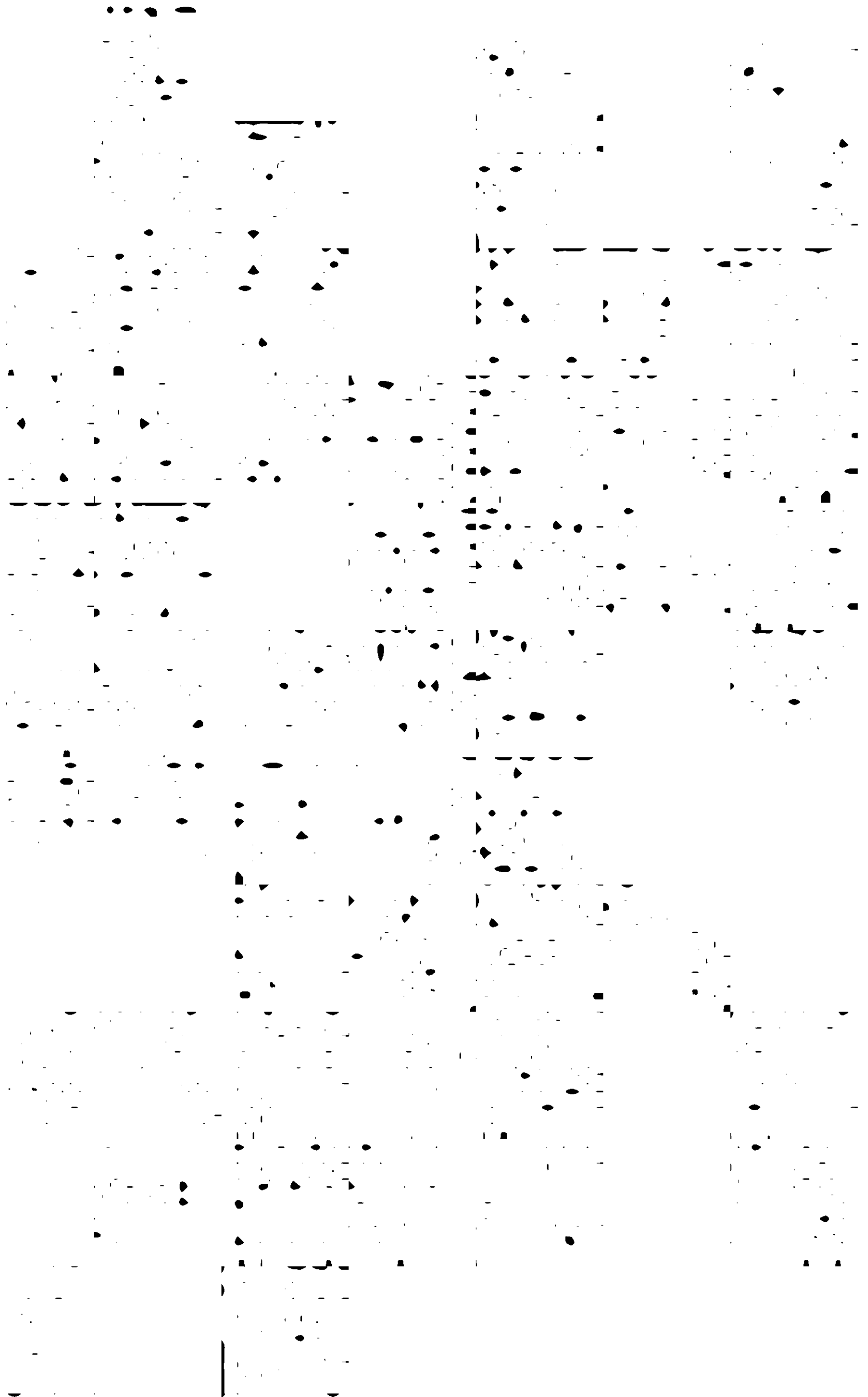
b) Gänzlich baufällige oder durch Feuer zerstörte Speicher dürfen nur in den vorgenannten Stadttheilen wieder zu Speicherräumen ausgebaut werden.

c) Kleinere Lagerräume, wie sie die Händler zur Verbringung ihres Geschäftes bedürfen, können auch außerhalb der oben angegebenen Rayons, jedoch nur aus Stein mit harter Bedachung, erbaut werden.

§ 16. Wenn behufs Aufstellung von Baugerüsten oder aus anderen Gründen das Pflaster vor einem Hause hat aufgerissen werden müssen, so sind diese Stellen baldigst und genau im Niveau der Straße wieder umzupflastern, widrigenfalls solches auf Rechnung des Besitzers von Seiten der Stadt-Verwaltung ausgeführt wird.

§ 17. Zur Ableitung des Regenwassers ist es gestattet, aus den Höfen verdeckte Rinnsteine auf die Straße hinauszuführen, durch welche jedoch keinerlei Unrath abgeleitet werden darf.

§ 18. Die Häuser an den Straßen und öffentlichen Plätzen müssen ent-



Слеппен der Schornsteine durch und auf Holz, sowie die Aufstättung und Unterstützung derselben durch Balken, Wechsel u. oder überhaupt durch brennbare Constructionstheile ist verboten.

§ 55. Die Wände der Schornsteine müssen mindestens 6 Zoll stark sein und mit der äußeren Fläche von allen Holztheilen wenigstens 6 Zoll entfernt bleiben. Der dadurch entstehende Zwischenraum ist in den Decken und Lagen zu vermauern und ist die Vermauerung auch im Dachstuhl vorzunehmen. Schornsteine für gewerbliche Feuerungen müssen 1 Ziegel oder 10 1/2 Zoll starke Wände erhalten.

§ 56. Zwischen nebeneinander laufenden Schornsteinen darf kein Balken durchgeführt werden, selbst dann nicht, wenn derselbe mit einem halben Ziegel verkleidet wird.

§ 57. Die Schornsteine und Feuerungen müssen über die Dachfläche hinaus wenigstens 3 Fuß, nach Maßgabe der Lage des Gebäudes aber noch höher aufgeführt werden.

§ 58. Die Schornsteine müssen so eingerichtet sein, daß sowohl die Reinigung derselben, als auch die Befestigung des ausgekehrten Ruffes bequem stattfinden kann. Vom Bodenraum aus ist ein bequemer Zugang zu den Schornsteinen durch Lufen im Dach herzustellen und an geeigneten Stellen, jedoch nicht im Bodenraum, sind die Thüren zur Fortschaffung des Ruffes anzubringen. Wo Kellergeschosse, hohe massive Unterbauten u. vorhanden, sind die Reinigungsthüren der Schornsteine hier anzubringen. In jedem Falle müssen die Reinigungsthüren der Schornsteine derartig angelegt sein, daß stets eine möglichst schnelle und bequeme Fortschaffung des Ruffes vor sich gehen kann. Jeder Schornstein muß mit einer Reinigungstür und mit einem sog. Sack, wo möglich im Unterbau oder Kellergeschoß versehen sein.

§ 59. Die Form des Querschnittes der Schornsteine von Stubenöfen und geschlossenen Feuerungen, sowie überhaupt solcher Schornsteine, durch welche Rauch allein und nicht zugleich Dämpfe abgeleitet werden, kann rechtwinklig oder rund sein; ihre lichte Weite oder beziehungsweise der Durchmesser darf nicht weniger als 6 Zoll betragen; bei Küchenfornsteinen, welche zugleich zur Dampfableitung dienen, ist der Querschnitt in keinem Falle unter 10 Zoll zu bemessen.

§ 60. Für Kaminheizungen und offene Kachelherde müssen für jede Etage selbständige Rauchröhren aufgeführt werden.

§ 61. Schornsteine, welche durch Gelasse führen, in denen leicht entzündliche Gegenstände aufbewahrt werden, oder durch Bodenräume, die als Ablegekammern für Hausgegenstände dienen, sind in einer Entfernung von 1 1/2 Fuß mit einem durchsichtigen Gitter- oder ähnlichem Verschlage zu umgeben, damit der Zwischenraum unbenutzt und nur behufs Untersuchung des Schornsteins zugänglich bleibt; bei Ställen, Feuböden und Holzschuppen muß der betreffende Zwischenraum mindestens 3 Fuß betragen.

§ 62. Eisene Rauchröhren aus Lefen oder Feuerungen nach den Schornsteinen dürfen nicht durch unbewohnte Räume geführt werden. In bewohnten Räumen dürfen sie nicht weniger als 1 1/2 Fuß unter und nicht weniger als 1 Fuß über oder neben Holz vorbeigehen. In Räumen, in denen leicht entzündliche Gegenstände aufbewahrt oder verarbeitet werden, sind eiserne Rauchröhren garnicht zu gestatten.

§ 63. Räucherfammern dürfen nicht auf einer Balken-Anlage ruhen, und müssen ganz massiv aufgeführt und mit eisernen Thüren versehen sein.

§ 64. Öffentliche Gebäude, insbesondere Kirchen, müssen von allen Anbauten frei bleiben. Giebel und

Gärten an der Straße oder an Promenaden sind mit Verzierungen zu versehen, die eine Höhe von 10 Fuß über dem Niveau des Fußsteiges, beziehungsweise der Promenade, nicht überschreiten dürfen.

§ 65. Die Verzäunung zwischen den Baulichkeiten zweier angrenzenden Grundstücke oder desselben Grundstücks ist nach einer Fagade herzustellen.

§ 66. An der Straße belegene Baulichkeiten, Zäune und Porten dürfen nicht mit grellen, dem Auge schädlichen Farben, namentlich nicht weiß gestrichen werden. Wenn ein Haus in verschiedenen Farben bemalt werden soll, so muß solches auf der zur Bestätigung vorgestellten Fagade angegeben sein. Steinernen, an der Straße belegene Gebäude sind, falls sie nicht als Rohbau concessioniert werden, spätestens innerhalb 4 Jahren nach Herstellung des Baues zu verputzen, resp. zu tünchen. Diese Bestimmung hat rückwirkende Kraft.

§ 67. Wohngebäude müssen ohne Ausnahme durch Glas, Cement, Asphaltischichten oder ähnliche Mittel von der Erdfeuchtigkeit isolirt werden.

§ 68. Salz Keller müssen eine von der Mauer absteckende Holzverkleidung erhalten. Kellergeschosse dürfen bei Holz wie bei Steinhäusern nur dann zu Wohnungen eingerichtet werden, wenn deren Fußböden mindestens 2 Fuß über dem Niveau des Grundwassers, deren Decke aber wenigstens 4 Fuß über dem Niveau der Straße liegt. Auch müssen die Mauern und Fußböden solcher Kellermwohnungen gegen das Eindringen und Aufsteigen der Erdfeuchtigkeit mittelst Drainage, Pappe, Asphalt, Glas, Blei oder andere Vorrichtungen geschützt werden.

§ 69. Die Ufer des Bernaustromes und des Sandtschen Flusses dürfen in einer Breite von mindestens 5 Faden nicht bebaut werden.

§ 70. Zur Entwässerung feuchtliegender Grundstücke, oder zur Ableitung des Grund- wie des Tageswassers, sind Verbindungsrohren in öffentliche Entwässerungsanlagen zwar gestattet, jedoch nur unter besonderen, von der competenten Instanz zu fixirenden Bedingungen.

§ 71. Abzüge aus Abtritten, Senk-, Mist- und Abfallgruben für Unrath dürfen nicht in die Fernan oder in öffentliche, offene oder unterirdische Entwässerungsanlagen, wo sich solche vorfinden, geleitet werden.

§ 72. Die Berechtigung und Erlaubnis zur Anlage und zum Betriebe von Fabriken, Industrie- und gewerblichen Anlagen wird in Grundlage der Fabrik- und Gewerbeordnungen von der gesetzlichen Autorität eingeholt.

§ 73. Die Grundplätze, auf welchen gewerbliche Anlagen errichtet werden sollen, müssen nach dem Verhältniß ihrer Größe und ihres Betriebes einen geräumigen, völlig freien Hof und die daselbst befindlichen Baulichkeiten mindestens die allgemein geltende Entfernung von einander, von benachbarten Gebäuden und von den Grenzen haben.

§ 74. Gewerbliche Anlagen, deren Betrieb gänzlich ungefährlich ist, können überall in allen Stadttheilen und lediglich unter Einhaltung der allgemeinen Bauregeln angelegt werden.

§ 75. Badstuben sind so anzulegen, daß sie zur Ableitung des verbrauchten Wassers gehörige Abzugsleitungen erhalten.

§ 76. Schlachtereien dürfen bis zur Errichtung von Communal-schlachthöfen nur außerhalb der innern Stadt, d. h. des Mayons der ehemaligen Festungswarte, entsprechend den von der Stadtverordneten-Versammlung bestimmten Vorschriften und getrennt von den Fleischläden errichtet werden.

§ 77. Die Fleischverkaufsorte müssen folgendermaßen beschaffen sein:

1) Die inneren Wandflächen müssen sauber verputzt und mit Oelfarbe gestrichen sein;

2) Die Fußböden müssen cementirt oder Asphaltirt sein;

Anmerkung: In bereits bestehenden Verkaufsorten kann eine sauber gestrichene und mit Oelfarbe gestrichene, gespundete Bretterdecke belassen werden.

3) Die Thüren, resp. die zum Aufhängen von Fleisch benutzten werbenden Flächen, müssen mit Oelfarbe, resp. Wasserglas, gestrichen sein;

4) Die Verkaufs- und sonstigen Tische, auf denen Fleischwaaren ausgelegt werden, müssen mit geschliffenen Steinen, Schiefer, weissen, mit Cement verbundenen Kacheln oder mit Cementguss gedeckt sein;

5) Die Locale müssen Ventilations-Einrichtungen haben und mit reinem Wasser versorgt sein.

78. Anlagen mit größeren Feuerungen sollen besonders gesicherte Feuerungsanlagen haben und von Wohnräumen isolirt sein. Sämmtliche Feuerungen sind mit Vorrichtungen zum Auffangen und Niederschlagen der Funken zu versehen. Damit Rauch, Dämpfe und Ausbünstungen nicht nachtheilig auf die Umgebung einwirken, müssen die Schornsteine über die Dächer der Nachbarshäuser hinausragen, oder sonstige Vorichtsmaßregeln getroffen werden.

§ 79. Anlagen, die mit Dampfmaschinen oder Dampfkesseln arbeiten, dürfen im Innern der Stadt nicht ohne besondere Erlaubnis der competenten Behörde errichtet werden.

№ 382. 1

Судебные объявления.

Списокъ уголовныхъ дѣлъ, назначенныхъ къ слушанію въ Рижскомъ окружномъ судѣ, въ гор. Ригѣ, по 1-му уголовному отдѣленію.

На 5 Декабря 1894 года.

1) О мѣщанинѣ Наумѣ Тимофеевѣ Хлебодаровѣ, обвин. по 977 ст. улож. о наказ.

2) О Любови Залыманѣ и Антоновѣ Оре, обвин. по 1585 ст. улож. о нак.

3) О прусскомъ подданномъ Эмилѣ Фридриховѣ Калау, обвин. по 1 ч. 1655 ст. улож. о наказ.

4) О нягдѣ не приписанномъ солдатскомъ сынѣ Федорѣ Петровѣ Юркѣ, обвин. по 1 ч. 1655 и 3 п. 1663 ст. улож. о наказ.

5) Объ имевшемся Андреемъ Генриховичемъ Гайлисомъ, обвин. по 950 и 951 ст. улож. о наказ.

6) Объ имевшемся Василиемъ Ивановичемъ Абрамовымъ, обвиняем. по 950 и 951 ст. улож. о наказ.

№ 19036.

Рижскій окружный судъ,

по гражданскому отдѣленію, согласно 221 ст. закона 9 Іюля 1889 года, симъ объявляетъ, что въ публичномъ судебномъ засѣданіи означеннаго отдѣленія будутъ прочтены духовныя завѣщанія:

30 Ноября 1894 года.

I

Умершаго въ г. Ригѣ, 20 Августа 1894 г., купца Теодора Вильгельма Юлиуса Проторіуса. (№ 37494.)

II

Умершей въ гор. С.-Петербургѣ, 23 Октября 1894 г., вдовы купца Анны Авроры Елизаветы Меллиной, урожд. Гармсен. (№ 37495.)

III

2 Декабря.

Мѣщанина Андрея Иванова Лоскова, умершаго въ Сентябрѣ мѣсяцѣ 1894 г. въ гор. Юрьевѣ.

№ 46125.

Позендорфскій волостной судъ, Вольмарскаго уѣзда, Лифляндской губерніи, на основаніи 199 ст. 2 отд. волости. судебн. устава симъ объявляетъ, что сумма, взысканная съ имущества умершаго Лапьерскаго крестьянина Яна Циммера оказывается недостаточною для полного удовлетворенія всѣхъ предъявленныхъ къ нему взысканій, вслѣдствіе чего волостной судъ постановленіемъ отъ 17 Ноября 1894 г. поручилъ члену суда Іабу Фокроту выстѣ съ писаремъ составить расчетъ о распределеніи сей суммы между кредиторами и назначить шестинедѣльный срокъ, т. е. до 4 Января 1895 г., 12 час. дня, въ теченіе котораго кредиторы, желающіе принять участіе въ распределеніи, должны о томъ заявить просьбу на словахъ упомянутому члену суда въ Позендорфскомъ волостномъ домѣ по Средамъ до 12 час. дня, съ указаніемъ суммы претензій и представленіемъ исполнительныхъ листовъ. Кредиторы, не получившіе при распределеніи полного удовлетворенія, а равно кредиторы, вовсе неучаствовавшіе въ распределеніи, согласно 204 ст. того-же закона, сохраняютъ право требовать удовлетворенія изъ прочаго имущества должника. № 999. 3

Вызовы.

Мировой судья 10 участка г. Риги, на основ. 2011, 2012, 2014, 2061, 2062 и 2066 ст. уст. гражд. суд. вызываетъ всѣхъ, имѣющихъ какия-либо права или претензіи въ качествѣ наследниковъ, легатаріевъ, кредиторовъ и т. п. къ наследству, оставшемуся послѣ умершаго въ г. Ригѣ, въ Сентябрѣ мѣсяцѣ 1894 г., Шлюскаго мѣщанина Іоганна Готлиба Рунге и заключающемуся въ свидѣтельствѣ Рижскаго биржеваго банка на 100 руб., для заявленія о своихъ правахъ мировому судѣ въ теченіи 6 мѣсяцевъ со дня припечатанія сего объявленія въ третій разъ въ сенатскихъ объявленіяхъ, съ предвѣреніемъ, что лица, не заявившія въ теченіи означеннаго срока своихъ правъ или претензій, будутъ признаны утратившими свои права и отказавшимися отъ споровъ и возраженій. № 5782. 3

Eustivere wallakofus II Wiljandi ilema talurahwa kohtu jauskonnas, Wiljandi kreisis, Põltsamaa kihelkonnas, annab seega üleüldiselt teada, et selle wallakofu protokollil järel 14. oktoobril 1894 a. alt 155, Uue-Põltsamaa walla liige Hans Reinberg Jakob poeg Eustivere walla liisime Hugo Teder Marbi poja, kes on sündinud 21. jaanuaril 1887 a. emale kasupojaks on wõtnud. Sellepärast kutsutakse kõiki, kellel selle kasupojaks wõtmise wastu midagi rääkimist peats olema, kuuu kuu aja sees, kolmandamaast kuulutuse päewast peale arwates, siin wallakofus seda ülesandma peale selle tähtaja ei saa enam mingisugust ülesannet ega wastu waidlemist kuulda wõetud ja see kasupojaks wõtmise saab seaduslikult kindlaks arwatud. № 314. 3

Потерянные документы и вещи.

Рижское городское полицейское управленіе объявляетъ, что утеряный запаснымъ казеннымъ дежничкомъ управленія 4 стрѣлковой бригады Мартыномъ Петровымъ Пягломъ утерянный билетъ, выданный ему командиромъ означенной бригады, отъ 8 Октября 1880 года за № 3177, слѣдуетъ считать недействительнымъ. № 5592. 3

Рижское городское полицейское управление вызывает владельцев лошадей, из коих одна (жеребенок) около 15 л., малого роста, на правый глаз слепая, и две старые лошади белой масти.

Лошади эти за необнаружением владельцев проданы с публичного торга и деньги за отчислением расходов на прокормление и проч. сданы в губернское казначейство.

Рижское городское полицейское управление вызывает владельцев означенных лошадей с надлежащими доказательствами на принадлежность их им и в таком случае им будут выданы оставшиеся деньги. № 1438. 3

Пристав 1 участка Митавской части объявляет, что запасным рядовым 71 пех. Вильевского полка Яном Мартыновичем Клишаном сдано заявление об утере им своего увольнительного билета, выданного командиром названного полка 16 Сентября 1888 г. за № 3944, каковой билет принятыми мерами не розыском и поэтому считается действительным. № 9388. 3

Лаймгальское волостное правление, Аренбургского уезда, вследствие заявления запасного нижнего чина, приписанного к оной волости, Александра Иванова Пайста, об утере им, выданного ему от 15 Февраля 1893 г. за № 289, сроком на один год, плакатного паспорта, просит считать таковой недействительным, а с неправильно присвоенным себе этот паспорт поступить по закону. № 878. 3

Розыски.

Рижское городское по воинской повинности Присутствие объявляет, что нижеподписанные лица, подлежащие в текущем 1894 г. отбыванию воинской повинности, по настоящее время к освидетельствованию не явились:

- 1) Миклашевич, Людвиг Фердинандов, Рижск. служ. окл.
- 2) Кондратьев, Александр Агентов, Рижск. раб. окл.
- 3) Блум, Альтер Мейеров, Рижский еврей.
- 4) Садейка, Яков Мивелев, Рижского служ. окл.
- 5) Дзидсон, Карл Эрнстов, Рижск. служ. окл.
- 6) Меркин, Антон-Адам Иванович, Рижск. цеховой.
- 7) Коркуев, Константин Константинович, Рижск. служ. окл.
- 8) Краминг, Александр Георгиев, Рижск. раб. окл.
- 9) Гайл, Карл Микелев, Рижск. раб. окл.
- 10) Гольд, Ниссен Мовшов, Рижский еврей.
- 11) Кикгебен, Константин Эдуардов, Рижск. мщц.
- 12) Виста, Фридрих Фридрихов, Рижск. служ. окл.
- 13) Аглев, Исак Измаилов, Рижск. рабоч. окл.
- 14) фон Ловенталь, Адальберт-Фридрих Фридрихов, дворян.
- 15) Трейер, Петръ Павел Отонов, Рижск. служ. окл.
- 16) Прицц (Принцон), Эрнст-Леопольд Юганов, Рижск. мщц.
- 17) Герцмарк, Юсели Лемелев, Рижский еврей.
- 18) Шиндер, Абрагам-Давид Юселев, Рижск. еврей.
- 19) Левинштейн, Шломе-Байнес Мортхелев, Рижск. еврей.
- 20) Тауринг, Август Янов, Рижск. служ. окл.
- 21) Пагович, Мовша Лейзеров, Рижск. еврей.

- 22) Майзель, Насон Цалков, Рижский еврей.
- 23) Штернберг, Андрей Мавриков, Рижск. мщц.
- 24) Календер, Юганъ Георгиев, Рижск. служ. окл.
- 25) Фридман, Ниссен Давидов, Рижск. еврей.
- 26) Гейншиг, Адольф Эдуардов, Рижск. мщц.
- 27) Герцфельд, Жанно Давидов, Рижский еврей.
- 28) Берковиц, Сахне Абрамов, Рижский еврей.
- 29) Левиц, Абрам Беров, Рижский еврей.
- 30) Менделсон, Абрам Ицков, Рижский еврей.
- 31) Савельев, Андрон Семенов, Рижск. раб. окл.
- 32) Яковсон, Бенямин Гиршов, Рижский еврей.
- 33) Кузнецов, Иван Александров, Рижск. раб. окл.
- 34) Брауде, Лев Зунделев, Рижский еврей.
- 35) Лейхенринг, Евгений Герман, Рижск. цеховой.
- 36) Шаранов, Федор (Матвеев), Рижск. раб. окл.
- 37) Левенсон, Арон-Маркус Абрамов, Рижск. еврей.
- 38) Казак, Владимир Давидов, Рижск. мщц.
- 39) Цейц, Авраам-Ицк Мордхелев, Рижский еврей.
- 40) Фишер, Александр-Фридрих Фридрихов, Рижск. цеховой.
- 41) Липшиц, Залкинд Мейеров, Рижский еврей.
- 42) Калинин, Лукьян Сидоров, Рижск. раб. окл.

Вследствие сего Рижское городское по воинской повинности Присутствие просит все полицейские места розыскать означенных лиц и, в случае обнаружения, выслать их в Рижское городское полицейское управление для доставления в Присутствие. № 2999. 2

В Феллинское уездное по воинской повинности присутствие во время призыва 1894 г. к отбыванию воинской повинности не явились следующие лица, находящиеся в безвестной отлучке:

- а. Подлежащие приему на действительную службу.
- 1) Томсон Тенис Густавов — кр. вол. Мало-Кенпо.
- 2) Ян Константин Карлов — мщц. г. Феллина.
- 3) Тенисона Александр Эльз с. — тоже.
- 4) Транжиров Иван Михайлов — тоже.
- 5) Тенисона Юган Янов — кр. вол. Ст. Тенасильм.
- 6) Тедер Карл Карлов — тоже вол. Олустер.
- 7) Лемус Василь Томасов — тоже вол. Пуят.
- 8) Югансона Куста Юганов — тоже вол. Ст. Тенасильм.
- 9) Эренрейс Юган Яков — тоже вол. Вастемой.
- 10) Паулс Фромгольд Карлов — мщц. г. Феллина.
- 11) Янус Ганс Соон с. — кр. вол. Лакмесь.
- 12) Путтейнс Георгий Янов — кр. вол. Вагениюль.
- 13) Каула Ян Гансов — тоже вол. Ново-Суйслеп.
- 14) Куйе Ян Гансов — тоже вол. Зам. Оберпален.
- 15) Рейнберг Юзеф Тенов — тоже вол. Ново-Оберпален.
- 16) Рудисарс Ганс Юрьев — тоже вол. Зам. Оберпален.
- 17) Кабрал Андрей Андреев — тоже вол. Зам. Оберпален.
- 18) Тошверс Андрей Марин с. — тоже вол. Каббаль.
- 19) Югансон Юган Петов — тоже вол. Соосар.

6. Подлежащие зачислению в ратники ополчения I разряда.
- 1) Алликс Ян Янов — кр. вол. Вагениюль.
- 2) Угсаль Август Кристианов — кр. вол. Зам. Оберпален.
- 3) Либбе Ян Андреев — кр. вол. Зам. Оберпален.
- 4) Индриксон Мартин Тис с. — кр. вол. Лустифер.
- 5) Симо Юган Тенисов кр. вол. Зам. Оберпален.

№ 2551. 2

Розыски на основании 846 ст. уст. угол. суд.

Всякий, кому известно местопребывание нижеислужующих розыскиваемых лиц, обязан указать суду, где они находятся;

Установления, в ведомств которых окажется имущество розыскиваемых, обязаны немедленно сообщить о том суду, для наложения севестра или ареста установленным порядком.

Мировой судья 15 участка Рижско-Вольмарского округа розыскивает

Рижскую цеховую Эмилию Цешке, обвин. по 38 ст. мир. уст., прожив. в прошедшее лето в Дуббельн, Рачная 22. № 4111. 2

Мировой судья 4 участка г. Риги розыскивает обвиняемых по 169 ст. уст. о нак.: 1) Вильсакого мещанина, Смоленской губернии, Ивана Афанасьева Прушинского, 33 лет, и 2) крестьянина Стургофской волости, Тукумского уезда, Курляндской губ., Карла Фрицева Тауре, 16 лет. № 3663, 3695. 1

Мировой судья 12 участка Рижско-Вольмарского округа розыскивает Свенцянскую мещанку, Виленской губернии, Федосью Егорову Федотову, около 40 лет, обвиняемую в краже у Лазы Бормань. № 2037. 1

Добавочный мировой судья Юрьевского округа розыскивает крестьянина Ново-Анненской волости, Верроского уезда, Александра Николаева Подалло, обвин. в краже; в Декабр 1892 года он проживал в г. Юрьев, по Солиной ул. № 26. № 2029. 1

Подряды, поставки и аренды.

Виленское Окружное Инженерное Управление

вызывает желающих к рѣшительным, без переторжек, торгам, назначенным в Присутствии Виленского Военно-Окружного Совета 19 Декабря 1894 г. на отдачу в подряды поставок строительных потребностей и производств работ по возобновлению и улучшению строений и крепостных верхов и по строительному ремонту (последний только ввѣ крепостей) в военных строениях Инженерного ведомства:

- 1) Виленской Инженерной дистанции, в губерниях: Виленской и Минской, по каждой особо.
- 2) Рижской Инженерной дистанции, в губерниях: Лифляндской и Курляндской, — вѣсть в отдѣльно Ковенской (кроме города Ковны).
- 3) Гродненской Инженерной дистанции, в губерниях: Гродненской и Сувальской по каждой особо (прим. группы городов, нижеподписанных в 6-м пункте, по которой торги будут произведены отдѣльно).
- 4) Двинского и Усть-Двинского крепостных Инженерных управлений, по каждому отдѣльно.
- 5) Бобрыйского крепостного Инженерного управления; в Бобрыйск и особо в Могилевской губернии.

и 6) По зданиям, находящимся в городах: Вильском, Вильскѣ, Соколях, Волковыскѣ, Дрогичинѣ, Кобринѣ, Картуз-Вережѣ и в Пружаны-Линевѣ, каковыя здания будут переданы в Варшавский военный округ.

Срокъ подрадамъ по всемъ 11-ти мѣстностямъ одинъ 4-хъ лѣтъ: съ 1895 по 1898 годъ включительно. Торги будутъ произведены одною общемою сѣвкой со всѣхъ единичныхъ цѣнъ, отдѣльно по каждой изъ вышеподписанныхъ мѣстностей; самая же сѣвка съ этихъ цѣнъ должна быть выражена торгующимися в процентахъ или десятихъ долей процента. Лицамъ, желающимъ принять участие въ этихъ торгахъ, предоставляется торговаться лично или доставить своевременно въ торговое Присутствие запечатанныя объявления. Причемъ вступающіе въ подрядъ въ товариществѣ обязаны положительно выразить въ своихъ объявленияхъ, принимаютъ ли подрядъ нераздѣльно или по числу паевъ и въ последнемъ случаѣ, по сколько именно паевъ на каждое лицо. Объявления какъ о допущеніи къ изустнымъ торгамъ, такъ и запечатанныя, должны быть поданы или присланы на каждый подрядъ, т. е. по каждой мѣстности отдѣльно и при томъ не позже двѣнадцати часовъ дня, назначеннаго для торга; послѣ же 12 часовъ никакія объявления, относящіяся къ этимъ торгамъ, приниматься не будутъ. Самые торги начнутся въ часъ пополудни. Запечатанныя объявления должны быть составлены, согласно ст. 39 кн. XVIII Св. В. П. 1869 г. (изд. 1882 г.) и по формѣ и правиламъ, указаннымъ въ ст. 144 и 145 положенія о казен. подр. и постав. 1887 г., съ извѣщеніемъ согласія принять подрядъ на точномъ основаніи предъявленныхъ къ торгу условій и съ обозначеніемъ прописью числа процентовъ, уступаемыхъ съ предъявленныхъ къ торгу цѣнъ. На конвертахъ съ этими объявлениями должны быть точныя надписи о томъ, къ какому торгу или подряду, т. е. къ какой изъ десяти означенныхъ выше мѣстностей, эти объявления относятся. Къ объявлениямъ, какъ о допущеніи къ изустнымъ торгамъ, такъ и запечатаннымъ, должны быть приложены документы о званіи и правѣ на торговлю и залоги въ вышеозначенномъ размѣрѣ. Несогласныя съ симъ объявления будутъ признаны недействительными. Объявленіе цѣнъ по телеграфу принято не будетъ. Евреи будутъ допущены къ этимъ торгамъ по Лифляндской и Курляндской губерніямъ, района Рижской Инженерной дистанціи, только тѣ, кои, по сѣвѣ ст. 12 т. XIV Св. Зак. Гражд. 1890 г., имѣютъ право брать подряды и поставки въ названныхъ двухъ губерніяхъ. Въ обезпеченіе неустойки, согласно §§ 26 и 27 общихъ печатныхъ условій, кои будутъ предъявлены къ торгамъ, должны быть представлены залогомъ, если имущественный, то въ размѣрѣ 20% отъ годовой суммы того подряда, на который конкуренты пожелаютъ торговаться; если же одѣ процентныя бумаги, или наличныя деньги, то въ размѣрѣ 15% съ той же подрядной суммы.

На этомъ основаніи слѣдуетъ представить залогомъ:

Годовая сумма залоговъ, 15% 20%

По губерніямъ:

- 1) По Виленской 9500 р. 12660 р.
- 2) По Минской 1200 р. 1600 р.

3) По Ковенской	2750 р.	3660 р.
4) По Гродненской (кроме городов: Вилосток, Вильск, Соколки, Волковыска, Кобрин, Дрогичина, Каргуз-Вережы и Пружаны-Линевы)	2800 р.	3730 р.
5) По Сувалской	600 р.	800 р.
6) По Могилевской	1500 р.	2000 р.

По крепостным Инженерным управлениям:

7) Двинскому	2400 р.	3200 р.
8) Усть-Двинскому	1500 р.	2000 р.
9) Вобруйскому	1700 р.	2260 р.
10) По Рижской Инженерной дистанции (Лифляндской и Курляндской губ. вместе)	4000 р.	5330 р.
и 11) По воинским зданиям, находящимся в городах: Вилосток, Вильск, Соколки, Волковыска, Кобрин, Дрогичин и в м. Каргуз-Вережы и Пружаны-Линевы, близ фольварка Изабеллы, — Гродненской губ.	1200 р.	1600 р.

Въ этомъ порядкѣ будутъ произведены торги, съ чѣмъ торгующимся и предоставляется соображать размѣры залоговъ, какіе они должны представить при желаніи участвовать въ торгахъ по всѣмъ этимъ мѣстностямъ, или только по нѣкоторымъ изъ нихъ. Подробныя для торговъ условія, а также вѣдомости цѣнамъ, которыя будутъ предъявлены къ торгамъ, можно разсматривать заблаговременно до торговъ въ Окружномъ Инженерномъ Управленіи ежедневно, кромѣ праздничныхъ и воскресныхъ дней, съ 10 часовъ утра до 3 часовъ по полудни. Въ помѣщеніи этого же Управленія, въ казенномъ домѣ № 4 бывшей Виленской цитадели, будутъ произведены Окружнымъ Совѣтомъ и самыя торги, куда въ день торговъ допускаются только торгующіеся лица и ихъ повѣренные, подавшіе объявленія къ торгу и представившіе залогов.

№ 6730. 1

Юрьевская учительская семинарія

объявляетъ, что на 3 Декабря с. г. въ 2 часа по полудни назначенъ торгъ и на 7 того же мѣсяца переторжка на поставку для пансіона семинаріи различныхъ предметовъ доволства, а именно: 1185 пуд. ржаного хлѣба, 318 пуд. бѣлаго хлѣба, 17064 шт. крекелей, 1370 шт. крупы ячменной, 6 пуд. 36 фунт. крупы манной, 13 пуд. 32 фунт. крупы рисовой, 23 пуд. 25 фунт. макаронъ, 1350 шт. гороху бѣлаго, 320 пуд. картофеля, 3 пуд. 15 фунт. масла коровьяго, 5332½ шт. молока парнаго, 432 шт. сливокъ, 10 шт. сметаны, 3 пуд. творогу, 2 фунт. изюму, 40 десят. яицъ, 380 пуд. 35 фунт. говядины, 35 пуд. 1½ фунт. сала свиного, 31 пуд. 14½ фунт. чайной колбасы, 11 пуд. 4¾ фунт. сосисекъ, 25 фунт. ветчины копченой, 51 пуд. 20 фунт. сельдей, 23 пуд. 16 фунт. рыбы свѣжей крупной, 240 мѣръ ершей или свитковъ, 3 пуд. 24 фунт. масла подсолнечнаго, 60 шт. укосу, 40 пуд. соли, 2 пуд. луку сухаго, капусты свѣжей 2700 кочней, 5 пуд. 25 фунт. муки пшеничной, 20 фунт. муки гречневой, 25 фунт. кулирей, 1 пуд. 22 фунт. чакъ, 65 пуд. 7 фунт. сахарнаго песку, 1 пуд. 32 фунт. кофе, 3 пуд. 24 фунт. цукорія, 17 пуд. 30 фунт. мыла желатаго, 2 пуд. 32½ фунт. крахмала, 11¼ фунт. синьки, 237 пуд. соломы.

Лица, желающія принять на себя эту поставку, приглашаются въ означенные сроки явиться въ канцелярію семинаріи и, по предъявленіи предписанныхъ закономъ документовъ и залоговъ, изъяснить наименьшую цѣну, а затѣмъ ждать дальѣйшаго распоряженія.

Подробныя условія поставки могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи ежедневно, кромѣ праздничныхъ дней, отъ 12 до 2 час. дня.

№ 706. 2

Эстляндскій Приказъ Общественнаго Призрѣнія

симъ объявляетъ, что имъ будутъ произведены 12 Декабря 1894 г. торги, а 15 того же Декабря переторжка на поставку въ теченіи 1895 и 1896 гг. для богоугодныхъ заведеній Приказа въ г. Ревелѣ различныхъ продовольственныхъ припасовъ и другихъ предметовъ, а также на очистку дымовыхъ трубъ и ретиранныхъ мѣстъ, всего по нынѣ дѣйствующимъ контрактнымъ цѣнамъ на сумму около 35000 руб. въ годъ.

Къ поставкѣ требуются слѣдующіе предметы: ржаной муки до 4000 пуд., ячневой крупы до 80 четверт., гречневой крупы до 90 четверт., овсяной крупы до 10 четверт., солоду ячневаяго до 120 пуд., соли до 300 пуд., стеариновыхъ свѣчей до 10 пуд., салаки до 10 боч., гороху до 45 четв., картофеля до 600 четверт., молока цѣльнаго до 8000 круж., бѣлаго хлѣба до 500 пуд., пшеничной муки 2 сорт. до 5 пуд., коровьяго масла русскаго топленнаго до 60 пуд., мыла до 120 пуд., сѣна 1 покоса до 500 пуд., сѣна 2 покоса до 200 пуд., соломы до 600 пуд., овса до 52 четверт., дровъ березовыхъ однополѣнныхъ до 25 саж., дровъ сосновыхъ двухполѣнныхъ несмѣшанныхъ до 100 саж., дровъ сосновыхъ однополѣнныхъ несмѣшанныхъ до 900 саж., свѣжей говядины 1 сорт. до 900 пуд., свѣжей говядины 2 сорт. до 900 пуд., кислой капусты до 1400 вед., зелени до 400 пуд., луку рѣпчатого до 25 четверт., петрушки до 2400 шт., моркови до 2400 шт., грибовъ до 100 шт., нитокъ голландскихъ бѣл. до 30 фунт., керосину до 200 пуд., колесной мази до 60 фунт., метелъ до 400 шт., порошку для потрѣбленія наскочныхъ до 15 фунт., рабочихъ рукавицъ кожаныхъ съ варежками до 5 паръ, льду съ провозомъ до 9 куб. саж., половыхъ матеръ рагожанныхъ до 60 шт., половыхъ щетокъ до 30 шт., ложекъ деревянныхъ до 200 шт., лопатъ деревянныхъ для свѣга до 20 шт., стальныхъ перьевъ до 10 короб., чернилъ до 15 бут., карандашей 2 сорт. до 10 дюж., писчей бумаги № 1 до 3 стопъ, писчей бумаги № 2 до 3 стопъ, писчей бумаги № 3 до 10 стопъ, сургуча 2 сорт. до 5 фунт., перцу до 30 фунт., лавроваго листа до 30 фунт., рубахъ мужскихъ до 150 шт., рубахъ женскихъ до 150 шт., подштанниковъ до 100 паръ, наволоковъ до 150 шт., мѣшковъ для подушекъ до 50 шт., тюляковъ до 50 шт., простынь до 200 шт., халатовъ тиковыхъ до 50 шт., канотовъ тиковыхъ до 50 шт., платковъ шейныхъ женскихъ до 50 шт., утиральниковъ до 100 шт., чулокъ холщевыхъ до 300 паръ, суконныхъ брюкъ до 25 паръ, халатовъ суконныхъ до 50 шт., сапогъ до 50 паръ, туфель съ задниками до 120 паръ, туфель безъ задниковъ до 200 паръ, сапогъ войлочныхъ, обшитыхъ кожей, до 10 паръ, передниковъ для прислужницъ до 30 шт., женскихъ платковъ суконныхъ (кофта и юбка) до 100 шт., одѣялъ суконныхъ до

50 шт., шапокъ суконныхъ до 25 шт., одна рабочая телѣга, одна водовозная телѣга съ бочкой изъ дубоваго дерева, вмѣстимостью 45 вед., одинъ дровни зимнія для возки вещей, одинъ дровни зимнія для возки воды съ чаномъ изъ сосноваго дерева, вмѣстимостью 50 ведр., два чана изъ дубоваго дерева, вмѣстимостью по 50 ведр., сахару до 400 фунт., масла деревяннаго до 50 фунт., масла прованскаго до 50 фунт., воску желатаго до 10 фунт., свиного сала до 20 фунт., портвейну до 150 бут., спирту 90° до 250 круж., спирту 95° до 30 круж.

Очистка дымовыхъ трубъ и ретиранныхъ мѣстъ по мѣрѣ надобности.

Лица, желающія принять на себя поставку всѣхъ или нѣкоторыхъ изъ перечисленныхъ предметовъ, имѣють явиться въ дни торга къ часу дня въ Эстляндское Губернское Правленіе съ надлежащими документами и залогомъ въ размѣрѣ десятой части подрядной суммы.

Запечатанныя объявленія, составленныя съ соблюденіемъ правилъ, изложенныхъ въ 144 и 145 ст. пол. о каз. подр. и пост. изд. 1887 г., будутъ принимаемы до начала переторжки.

Условія поставки могутъ быть разсматриваемы въ Канцеляріи Приказа во всѣ присутственные дни отъ 11 час. утра до 3 час. дня.

№ 845. 1

Окружное Инженерное Управление Виленскаго военного округа

вызываетъ желающихъ къ рѣшительному, безъ переторжки, торгу, назначенному въ управленіи строителя Либавскихъ укрѣпленій, въ г. Либавѣ, на 12 Декабря 1894 года, въ часть дня, на отдачу въ подрядъ поставки каменнаго угля для отопленія воинскихъ зданій Либавскихъ укрѣпленій, въ количествѣ до 16,058 пудовъ въ годъ, на сумму до 2810 р., срокомъ съ 1 Января 1895 года впредь на три года.

Торгъ будетъ производиться изустный, съ допущеніемъ подачи объявленій и въ запечатанныхъ конвертахъ. Желающіе торговаться изустно должны подать о томъ объявленія, съ приложеніемъ, на основаніи 35 ст. св. воен. пост. вѣ. XVIII 1869 г. (изд. 1882 г.), документовъ о знаніи и залоговъ. Кромѣ того, желающіе принять очистку отхожихъ мѣстъ, помойныхъ ямъ и сорныхъ ящичковъ или дымовыхъ трубъ въ крѣпостныхъ зданіяхъ, обязаны сверхъ другихъ документовъ, поименованныхъ въ 35 и 39 ст. вышеуказаннаго закона, представить торговому присутствію свидѣтельство отъ коменданта крѣпости о неимѣніи съ его стороны препятствія къ допущенію ихъ производить сказанныя операціи въ крѣпостныхъ зданіяхъ. Объявленія эти могутъ быть подаваемы или присылаемы и до назначеннаго для торга дня, а въ сей послѣдній никакъ не позже 12 час. дня. Нежелающимъ же участвовать въ изустныхъ торгахъ предоставляется присылать въ запечатанныхъ пакетахъ письменныя объявленія, съ тѣмъ, чтобы конверты эти поступили въ присутствіе, производящее торгъ, не позже 12 часовъ дня, назначеннаго для торга; послѣ же 12 часовъ того дня ни запечатанныя, ни открытыя объявленія принимаемы не будутъ.

Запечатанныя объявленія должны быть составлены согласно 39 ст. той же вѣ. св. воен. пост. и по формѣ и правиламъ, указаннымъ въ 144 и 145 ст. полож. о каз. подр. и постав. 1887 г., съ назначеніемъ рѣшительной цѣны прописью и изъясненіемъ согласія принять подрядъ на точномъ основаніи предъявленныхъ къ торгу условий.

Въ обезпеченіе подряда, согласно 17 пункта общихъ условий, которыя будутъ предъявлены къ торгамъ,

должны быть представлены уваженныя залогомъ наличными деньгами или процентными бумагами, въ размѣрѣ 20% годовой подрядной суммы.

Подробныя условія, съ опредѣленіемъ въ нихъ порядка исполненія подряда, можно видѣть заблаговременно въ присутственные дни и часы въ управленіи строителя Либавскихъ укрѣпленій, въ г. Либавѣ.

№ 6843. 3

Торги.

Судебный приставъ Рижскаго окружнаго суда Сульменевъ,

жит. въ г. Ригѣ, по Рыцарской ул. въ д. подъ № 32, объявляетъ, что 8 Декабря 1894 г., съ 10 час. утра, будетъ производиться публичная продажа движимаго имущества, принадлежащаго Липпе Янселеву Каменецкому, заключающагося въ лошадахъ, упряжи, принадлежностяхъ для вывозки нечистотъ, мебели и др. предметахъ, назначеннаго въ продажу на удовлетвореніе претензій разныхъ кредиторовъ, оффеннаго въ 1325 р.

Продажа будетъ производиться въ г. Ригѣ, по Вагонной улицѣ въ домѣ № 7.

Опись, оцѣнку и продаваемое имущество можно смотрѣть въ день продажи.

№ 1215.

Судебный приставъ Рижско-Вольмарскаго съѣзда мировыхъ судей по 1 и 2 участкамъ Шмидкевичъ,

жит. въ г. Ригѣ, по Суворовской ул. въ домѣ подъ № 4, объявляетъ, что 5 Декабря 1894 г., съ 10 час. утра, будетъ производиться публичная продажа движимаго имущества, принадлежащаго купцу Герману Швейнфурту, заключающагося въ 250 бутылкахъ заграничнаго токайскаго вина, описаннаго на удовлетвореніе долга, слѣдующаго торговому дому „В. Бассе“ въ суммѣ 180 руб., оффеннаго въ 180 руб.

Продажа будетъ производиться въ гор. Ригѣ, въ 1 участкѣ городской части, по 6. Песочной улицѣ, въ домѣ подъ № 1, кварт. № 1.

Опись, оцѣнку и продаваемое имущество можно смотрѣть въ день продажи.

№ 1360.

Судебный приставъ Рижско-Вольмарскаго мирового съѣзда по 8 и 9 участкамъ г. Риги Петкевичъ

объявляетъ, что, во исполненіе рѣшенія мирового судьи 9 участка гор. Риги, 7 Декабря 1894 года, съ 10 часовъ утра, въ гор. Ригѣ, Митавской части, 1 участка, по Нуммерсгофской улицѣ въ домѣ № 28, будетъ продаваться движимое имущество Моисея Залкинда Шламовича, состоящее изъ мебели и проч., оффенное на сумму 229 руб.

Опись, оцѣнку и продаваемое имущество можно видѣть въ день продажи.

№ 2024.

Судебный приставъ Рижскаго окружнаго суда Ределинъ,

жит. въ гор. Ригѣ, по Романовской улицѣ въ домѣ № 30, объявляетъ, что, на основаніи 130 и 132 ст. полож. 9 Іюля 1889 г. и § 86 уст. Рижскаго Писечнаго Общества, на удовлетвореніе взысканія Рижскаго Ипотечнаго Общества въ суммѣ 2100 руб. съ процентъ, 18 Февраля 1895 года, съ 10 часовъ утра, при Рижскомъ окружномъ судѣ будетъ

продаваться съ публичнаго торга недвижимость, принадлежащая Матроне Ивановой Петровой по поземельно-ипотечной книгѣ гор. Риги и состоящая въ 3 ипотечномъ округѣ, за крѣпостнымъ № 1812, а по податочному раздѣленію въ 3 кварталъ Московской части, за полиц. № 636, по большой Горной улицѣ, и отчѣненная для продажи въ суммѣ 1200 р.

Лица, имѣющія на означенную недвижимость такія права, которыя могутъ устранить публичную продажу, должны предъявить свои права до дня торга, въ противномъ случаѣ такія лица, въ силу 147 ст. приведеннаго положенія, будутъ признаны потерявшими вещное право на то имущество, равно какъ и всякое, касающееся сего имущества, право требованія на приобретателя оного. № 2281.

Судебный приставъ
при Венденъ-Валкскомъ Сѣздѣ
мировыхъ судей

Блюмсовъ,

жительство въ г. Венденѣ, по Рижской улицѣ, въ домѣ Земита № 57, объявляетъ, что 24 Января 1895 г., съ 10 час. утра, въ залѣ засѣданій Венденъ-Валкского сѣзда мировыхъ судей, въ г. Венденѣ, будетъ производиться публичная продажа недвижимого имѣнія, принадлежащаго Эдису Аугиницу, состоящаго изъ жилого деревяннаго дома, со всеми въ нему принадлежностями, и находящагося въ г. Валкѣ, на землѣ имѣнія Фридрихсгофъ. Имѣніе заложено у частныхъ лицъ и назначено въ продажу на удовлетвореніе взысканія съ имущества безвѣстно отсутствующаго Эдиса Аугиница въ пользу Валкской ссудо-сберегательной кассы 300 руб. съ процентъ и судебн. и за веденіе дѣла издерж. Крѣпостная книга ведется въ Венденъ-Валкскомъ крѣпостномъ отдѣленіи. Ипотечныхъ долговъ, кромѣ означенной претензіи, 700 рублей. Имѣніе отчѣнено для публичной продажи въ 200 руб. Торгъ начнется или съ суммы оцѣнки, или съ суммы требованій, смотря потому, которая изъ сихъ суммъ выше.

Всѣ бумаги и документы открыты въ канцеляріи Венденъ-Валкского мирового сѣзда. Лица, имѣющія такія права, которыя устраняютъ публичную продажу, должны предъявить свои права до дня торга. № 3991.

Судебный приставъ
1 участка сѣзда мировыхъ судей
Первово-Феллинскаго округа

Гендриксонъ,

жит. въ г. Феллині, объявляетъ, что 31 Января 1895 г., съ 10 час. утра, въ залѣ засѣданій сѣзда мировыхъ судей въ г. Феллині, на удовлетвореніе претензіи Ливонскаго Городскаго Ипотечнаго Общества на сумму 134 руб. 80 коп., будетъ произведена публичная продажа недвижимого имѣнія Оскара Александра Гендриксона, находящагося въ г. Феллині, подъ крѣп. № 346, и заключающагося въ грунтовомъ мѣстѣ, пространствомъ 86 кв. саж. и 36 кв. фут. съ расположенными на немъ строениями. Кромѣ означенной претензіи, на имѣніи лежатъ ипотечные долги на сумму 9800 рублей. Крѣпостная книга на это имѣніе ведется въ Первово-Феллинскомъ крѣпостномъ отдѣленіи. Имѣніе отчѣнено для публичной продажи въ 1300 руб., но торгъ начнется съ суммы оцѣнки или съ суммы требованій, смотря потому, которая изъ сихъ суммъ выше.

Лица, имѣющія такія права, которыя устраняютъ публичную продажу, должны предъявить свои права до дня

торга. Всѣ бумаги и документы открыты въ канцеляріи мирового сѣзда или у судебного пристава.

№ 3466.

Судебный приставъ
Ревельскаго окружнаго суда

Юста,

жит. въ г. Ревелѣ, Казанская площ., домъ № 490, объявляетъ, что 1 Февраля 1895 г., въ 10 час. утра, въ залѣ засѣданій гражданска. отдѣленія Ревельскаго окружнаго суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга, на удовлетвореніе претензіи Петра Штрауса 54 руб. и наследниковъ умершаго Тенкса Саулена 441 руб., отчѣленный отъ имѣнія Аррокюль, Ревельскаго уѣзда, крестьянскій участокъ Кожовере, за крѣпостнымъ № 1336, принадлежащій крестьянину Яну Сольбрюку, и состоящій изъ 51,48 дес. земли съ постройками и принадлежностями. Оцѣненъ въ 2500 рублей. Ипотечныхъ долговъ числится, кромѣ вышеозначенныхъ требованій, обеспеченныхъ ипотечнымъ порядкомъ по первой гипотекѣ въ пользу Эстляндской Дворянской Кредитной Кассы 1950 руб. и по второй гипотекѣ въ пользу полковника К. фонъ Варанова 650 руб.

Торгъ начнется съ суммы преимущественныхъ требованій 2720 руб. съ проц. и издерж., если о таковыхъ будетъ заявлено до дня торга.

Крѣпостная книга ведется въ Ревельско-Гансальскомъ Сѣздѣ мировыхъ судей.

Лица, имѣющія такія права, которыя устраняютъ публичную продажу, должны предъявить свои права до дня торга. Всѣ бумаги и документы открыты для всѣхъ желающихъ въ канцеляріи гражданскаго отдѣленія Ревельскаго окружнаго суда. № 788.

Судебный приставъ
С.-Петербургскаго окружнаго суда

Плоткина,

жит. Выборгской части, Охтенскаго участка, по Полустровской наб. д. № 5, сямъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи Германскаго подданнаго Эрнеста Антоновича Роста въ суммѣ 60,000 руб. съ процентъ и суд. издерж., будетъ производиться 1 Февраля 1895 г., съ 10 час. утра, въ залѣ засѣданій при 6 отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, второй публичный торгъ на недвижимое имѣніе, принадлежащее князю Мстиславу Валеріановичу Голицыну графу Остерману, заключающееся въ землѣ въ количествѣ 37,685 дес. 425 кв. саж., со всеми возведенными на оной постройками, состоящей С.-Петербургской губерніи, Шлиссельбургскаго уѣзда, втораго стана, при селѣ Александровскомъ, Матокса тоже. Имѣніе это заложено въ Государственномъ Земельномъ Банкѣ въ суммѣ 234,400 руб. и у взыскателя Роста въ суммѣ 60,000 руб. и будетъ продаваться въ пѣломъ составѣ. Для первыхъ торговъ имущество это было оцѣнено въ 270,000 руб.; на вторыхъ же торгахъ, на основ. 1182 ст. уст. гражд. суд., можетъ быть продаваемо и ниже оцѣнки. № 1026.

Декл. Вице-Губернаторъ
А. Н. Булыгинъ.

Секретарь Графъ В. А. Толстой.

НЕОФИЦИАЛЬНАЯ ЧАСТЬ.

Правленіе Ливонскаго Городскаго Ипотечнаго Общества имѣетъ честь довести до всеобщаго свѣдѣнія, что въ произведенномъ въ публичномъ засѣданіи 19 Ноября с. г. тиражъ вышли въ тиражъ слѣдующіе номера закладныхъ листовъ Ливонскаго Городскаго Ипотечнаго Общества, а именно:

Лит. А въ 1000 руб.		Лит. В въ 500 руб.		Лит. С въ 100 руб.	
№ 149	№ 2195	№ 145	№ 1791	№ 11	№ 2914
197	2361	220	1902	79	2991
533	2393	341	1903	392	3000
669	2510	342	2063	594	3542
704	2736	409	2161	612	3558
815	3007	443	2509	675	3561
1053	3049	778	2531	757	3582
1266	3052	903	2681	758	3583
1463	3345	955	2899	824	3610
1548	3349	1247	3187	887	3687
1575	3505	1294	3379	1036	3695
1753	3630	1302	4002	1079	3786
1855	3782	1430	4186	1347	3826
1953	4206	1652	4330	1368	3946
1971	4226	1760		1387	3988
1991	4230			1435	4123
2071	4248			1504	4191
2080	4250			1962	4264
2082	4405			2305	4281
				2546	4368
				2678	4374
				2710	4411
				2717	

Уплата капитала, причитающагося за вышедшіе въ тиражъ закладные листы, производится въ Правленіи Общества, въ Юрьевскомъ и въ Рижскомъ Виржевомъ банкахъ по нарицательной цѣнѣ, начиная съ 16 Апрѣля 1895 г., по предъявленіи вышедшихъ въ тиражъ закладныхъ листовъ съ талономъ и купонами. Уплата процентовъ по вышеозначеннымъ закладнымъ листамъ превращается 16 Апрѣля 1895 г.

Слѣдующіе закладные листы, вышедшіе въ предъидущіе тиражи, до сихъ поръ еще не предъявлены къ оплатѣ:

Лит. А въ 1000 руб.		Лит. В въ 500 руб.		Лит. С въ 100 руб.	
№ 207	вышедшій въ тиражъ въ 1892г.	№ 104	вышедшій въ тиражъ въ 1893г.	№ 6	вышедшій въ тиражъ въ 1892г.
684	" 1893	150	" 1887	346	" 1892
1257	" 1891	715	" 1891	355	" 1893
1547	" 1893	1096	" 1893	844	" 1885
1562	" 1893	1635	" 1892	924	" 1892
1783	" 1893	2402	" 1891	1081	" 1893
1820	" 1893	2931	" 1891	1123	" 1893
2030	" 1893	2935	" 1893	1281	" 1888
2238	" 1893	2951	" 1892	1282	" 1889
2792	" 1891	3213	" 1892	1334	" 1892
3011	" 1892	3645	" 1893	1523	" 1890
				2066	" 1893
				2535	" 1893
				2679	" 1893
				2600	" 1892
				2632	" 1893
				2678	" 1892
				2900	" 1892
				3269	" 1893
				3581	" 1893
				3586	" 1893
				3737	" 1892

Теченіе процентовъ по вышеозначеннымъ закладнымъ листамъ прекратилось 16 Апрѣля слѣдующаго за тиражомъ года.

Г. Юрьевъ, 19 Ноября 1894 г.

Отъ имени Правленія Ливонскаго Городскаго Ипотечнаго Общества:

Предсѣдатель: С. Ливенъ.

Секретарь: О. Вильде.

Въ редакціи Ливонскихъ Губернскихъ Вѣдомостей имѣются для продажи слѣдующіе

БЛАНКИ:

Для комиссаровъ по крестьянскимъ дѣламъ:

для книгъ: разносной, входящаго реестра, исходящаго, а также, описи дѣламъ.

Пріемное свидѣтельство.

Удѣлительное свидѣтельство.

Призывной властной санскъ.

3 Сентября с. г.

украденны:

Билетъ II Рижской Латышской ссудо-сберегательной кассы на 300 руб. отъ 13 Юля 1892 г. за № 790, 2 векселя, выданные М. Куйве, на 700 руб. отъ 4 Апрѣля 1891 г., и на 200 руб. отъ 10 Сентября 1891 г. Остерегаться покупки.

Христофоръ Страуне.

И. к. редактора А. Троицкій.